

Rückblick auf das dritte Australian-German Networking Research Symposium

10.12.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

www.gostralia.de/symposium

Am 23.11.2018 fand in Stuttgart das dritte Australian-German Networking Research Symposium statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung mit dem Titel "How to build effective and sustainable research collaborations", die das GOstralia! Research Centre in Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg International organisierte hatte, stand die Frage, wie deutsch-australische Forschungsk Kooperationen nachhaltig gestaltet werden können, um eine langfristige, leistungsfähige und erfolgreiche Zusammenarbeit zu gewährleisten.

In drei Vorträgen wurde das Thema von unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Prof. Tobias Eggendorfer, Professor für IT Sicherheit an der Hochschule Ravensburg Weingarten, stellte die trilaterale Forschungszusammenarbeit seiner Hochschule mit der Universität Tallinn und der University of Adelaide in Australien vor. In diesem Verbund werden zum Thema Cybersecurity Studierende in einer frühen Phase ihres Studiums, schon auf Bachelor- und Masterebene, erfolgreich in gemeinsame Forschungsprojekte eingebunden und tragen so zu einer nachhaltigen Forschungsk Kooperation bei.

Ein Schwergewicht in der deutsch-australischen Forschungszusammenarbeit ist die Universität Bayreuth. Dr. Arnim Heinemann, Leiter des International Offices, führte in die komplexen strategischen Prozesse ein, mit der an seiner Universität Forschungspartnerschaften ausgewählt und hochschulübergreifend in vielfacher Vernetzung umgesetzt werden. Die Eröffnung eines Gateway Offices in Melbourne ist hier nur ein Aspekt der konsequent und nachhaltig umgesetzten Netzwerkstrategien.

Shelagh Whittleston von der Queensland University of Technology zeichnete am Beispiel von deutsch-australischen Delegationsbesuchen ein eindrückliches Bild von der Natur und der Architektur im Anbahnen von Forschungspartnerschaften und der Schwierigkeit, diese über die Anfänge hinaus nachhaltig zu gestalten.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die zentralen Aspekte für den Aufbau von nachhaltigen Forschungsbeziehungen auf einige zentrale Punkte zusammenzufassen sind: Vertrauen und gegenseitiger Respekt, die Orientierung an und die Fokussierung auf realistische Zielsetzungen, Geduld und Ausdauer, Kreativität im Umgang mit den vielfältigen Herausforderungen und die grundlegende Vision, gemeinsam globale Herausforderungen besser meistern zu können.

Am Nachmittag gab es für die deutschen und australischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Symposiums ausführliche Gelegenheit zum Netzwerken und zum Besuch der parallel stattfindenden Down Under Messe, die gemeinsam von der Australischen Botschaft, GOstralia!-GOzealand! und Baden-Württemberg International eröffnet wurde.

Quelle: GOstralia!-GOzealand!

Redaktion: 10.12.2018 von Christiane Dangelmaier, GOstralia!-GOzealand! GmbH

Länder / Organisationen: Australien

Themen: Netzwerke, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

Weitere Informationen